



GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Der Bürgerverein sagt für 2020 alle Veranstaltungen ab Halloween musste kurzfristig abgesagt werden



Bild: GM

Von allen gefürchtet, haben wir sie nun, die zweite Welle der Pandemie. Bereits aus der Veranstaltung Halloween musste sich der Bürgerverein zurückziehen. Aufgrund steigender Zahlen von Infizierten und weiterer Einschränkungen für die Veranstaltung sowie aus Verantwortungsgefühl gegenüber den Helfern des Bürgervereins sagte die erste Vorsitzende Gudrun Müller die Teilnahme des Vereins ab.

Der Bürgerverein freute sich, als das Jugendhaus Halloween mit den Kindern feierte. Herzlichen Dank und großes Lob von uns. Krippeneröffnung, Weihnachts-

markt und Silvesterkonzert werden aber ersatzlos gestrichen. Wir setzen all unsere Hoffnungen auf das neue Jahr 2021. Wenn wir uns alle an die AHA Regeln halten und uns in unseren Aktivitäten einschränken, dürfen wir vielleicht im nächsten Jahr wieder zusammenkommen und feiern. Es kommt wirklich auf jeden Einzelnen an.

Vor allem ein Appell an die älteren und besonders gefährdeten Mitmenschen: bitte bleibt zu Hause! Das hat im Frühjahr geholfen. Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns gemeinsam auf Besseres hoffen (GM)

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein
www.buergerverein-gartenstadt.de



Innungs-Mitglied

SÜSS
FACHBETRIEB
FÜR DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK

- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren



Alle Bauherren sind
schlau, die einen davor,
die anderen danach.

Das bessere Dach!

Horst Süß
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühl Str. 6 • 68307 Mannheim

Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de

*Draußen wird's kalt,
bei uns drinnen gemütlich!*

www.doeringers-backhaus.de

Jetzt bewerben!

Wir suchen ab sofort
Personal & Azubis im
Verkauf



Döringer's
18h

**„Schließdienst“ Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold Telefon 795307**



Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschäft Bürgerverein
Gartenstadt c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-
gartenstadt.de
Tel.: 01578-1717961

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Ergänzungen:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21, 68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Verteilung:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Das nächste Gartenstadt-
Waldhof Journal
erscheint am 12.12.2020**

**Anzeigenschluss
am 30.11.2020**

**Abgabeschluss für Artikel
und Termine am 27.11.2020**

Inhalt

Baumaßnahme Bürgerhaus	CDU Mannheim
Abenteuerspielplatz	Fulst-Blei als Vorsitzender
Halloween	VdK Mitglieder
Leere Baumscheiben	Stadtteilentwicklung
Kein Grund zur Entwarnung	Zukunft Waldschule
Selbstbehauptungskurs	Machbarkeitsstudie Waldschule
	<i>Seite 01 bis 05</i>
Termine / Sonstiges	„En kloorer Kerl“
	„Ich bin Deutschland“
	<i>Seite 06 bis 07</i>
Premiere „Bernarda Albas Haus“	<i>Seite 8 bis 12</i>

Das Gartenstadt- Waldhof Journal

liegt in folgenden Banken
bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
 - VR Bank
 - Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
 - Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
 - Metzgerei Grosse,
Sandhoferstraße
 - Bäckerei Döringer - Waldhof
West
 - Presse Café Mahl, Doanstraße
 - Schreibwaren Brühle, Speck-
weg 132
 - Bürgerservicezentrum Waldhof
- Da das Bürgerhaus bis auf weiteres geschlossen ist, hat sich der neue Pflegedienst Master im Ahornweg 3 bereiterklärt, die Zeitung während der Geschäftszeiten auszulegen. (GM)

Stockert Heizöl

Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Bürgerservice- Zentrum Nord

Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim
Tel. 115 (von außerhalb Mann-
heims 0621/293-0)
Fax. 0621/293-7603
E-Mail: buergerservice.waldhof@mannheim.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr

Terminvereinbarung vor Ort
möglich oder
online: www.mannheim.de/terminreservierung

Unsere Serviceleistungen im Überblick

Einwohnermeldewesen
Pass- und Ausweiswesen
Zulassungswesen
Bewohner- und
Schwerbehindertenparkausweise
Führerscheinswesen
Fischereischeinangelegenheiten
Abgabe von Rentenanträgen
(Terminvereinbarung erforderlich)
Polizeiliches Führungszeugnis,
Gewerbezentralregisterauszüge
Ausgabe diverser Anträge (z.B.
Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld)

- Barzahlung und EC mit PIN möglich
- behindertengerechter Zugang
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Waldhof Bahnhof oder Buslinie 53.

Baumaßnahme Bürgerhaus liegt im Zeitplan

Keine Veranstaltungen bis Ende Februar 2021 im Bürgerhaus

Voraussichtlich Anfang der KW 48 wird mit den Bauarbeiten in den Innenräumen des Bürgerhauses begonnen werden können.

Das bedeutet, dass bis zum Februar 2021 jegliche Veranstaltungen und Treffen im Bürgerhaus nicht möglich sind.



Bild: RW

**Platz für
Ihre Anzeige
Rufen Sie
an unter:**

Tel.: 0621/72739490

**Wir kümmern uns
verantwortungsvoll!
hilfsbereit!
fachmännisch!**



Pflegedienst



Hauswirtschaft



Familienhilfe



Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de



**Jeder kann
mitmachen**

**Bürgerverein
Gartenstadt**

**Gemeinsam können
wir was erreichen!**

Abenteuerspielplatz um eine Attraktion reicher

Projekt mit Kindern ein toller Erfolg

In den Herbstferien war ordentlich was geboten auf dem Abenteuerspielplatz. Gemeinsam mit Natur Hautnah und dem Team um Manuel D'Auria durften zehn Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren auf dem Abenteuerspielplatz ein neues Klettergerüst errichten.

Die ganze Ferienwoche waren sie sechs Stunden auf dem Abenteuerspielplatz und verbrachten davon drei Stunden mit dem Aufbau. Die kleinen Baumeister waren eifrig bei der Arbeit. Die restliche Zeit war mit Spielen oder einem Lagerfeuer mit Stockbrot ausgefüllt.

Das Projekt wurde von den Bauleitern Mirko Klein von Natur Hautnah Mannheim und Kai Seip vom Kletterwald Viernheim geleitet. Beide Herren waren auf ihren Bautrupps mächtig stolz. Das Endergebnis konnten die geladenen Gäste bewundern. Mit Begeisterung hielt Herr D'Auria



seine Eröffnungsrede. Von Abenteuerluft, neuen Herausforderungen, sich auf Neues einzulassen und Erfolgserlebnissen war die Rede. Wegen des natürlichen Baustoffes kamen auch Nachhaltigkeit und Natur zur Sprache. Unter den Augen von Stadtrat Roland Weiß und Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz wurde das rote Band von den kleinen Baumeistern durchgeschnitten. Leider dauert es noch ca. zwei Wochen, in denen der Beton aushärten muss

und dann das Spielgerät geprüft und abgenommen werden kann. Danach haben alle Kinder die Gelegenheit, das Gerüst zu erkunden.

Ohne die Spenden der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, der BASF Ludwigshafen und der Karin und Carl-Heinrich-Esser Stiftung Mannheim wäre das Projekt in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Vielen Dank an die Sponsoren!

(GM)



Bilder: GM, Der "Bautrupps" der Jugendlichen bei der Eröffnung der neuen Attraktion auf dem Abenteuerspielplatz.



BBR Dr. Thomas Steitz und Stadtrat Roland Weiß bei der Eröffnungsveranstaltung.

Halloween auf dem Abenteuerspielplatz

Team des Jugendhauses Gartenstadt machte es möglich

Nachdem der Bürgerverein Gartenstadt kurzfristig seine Teilnahme an a.o. Veranstaltung zurückgenommen hatte, entschloss sich das Team um Dieter Camilotto vom Jugendhaus Waldpforte, die Veranstaltung in kleinerer Form auf dem Abenteuerspielplatz durchzuführen.

Kleine Gruppen, alles im Freien und strenge Hygienemaßnahmen begleiteten das Event. Aber damit konnten die kleinen und großen Gäste gut leben. Viel Vergnügen bereitete das Schnitzen eines schönen, runden Kürbisses. Wahre Meisterwerke konnten da bestaunt werden. Zudem war eine liebevoll gestaltete Spielstraße aufgebaut. Freudig nahmen die jungen Besucher dieses Angebot an. Es konnten gruselige Spinnen



geangelt werden. Zudem gab es Gespensterkegeln mit Kürbissen, Ballwurf in einen Kürbis und Zielwerfen von Ringen über die Hexenhüte. Jedes Kind bekam



einen Muffin, ein Getränk und Süßigkeiten. Kaffee und Muffins für die Eltern waren auch im Angebot. Lecker waren - wie immer - die Piccarone von Clarissa.

Ein großes Lob an die Mitarbeiter des Jugendhauses, das war trotz Corona eine schöne Veranstaltung. Danke auch an Waltraud Osieka und Wolfgang Jackwerth



Bilder: GM

vom Bürgerverein. Sie hatten sich bereit erklärt, dem Jugendhaus unter die Arme zu greifen und haben die vielen Kürbisse besorgt.

(GM)

ToniTönchen

Pädagogisch wertvolle Musik-Lernprogramme für Kinder ab 5 Jahren

Lernen mit Spiel und Spaß
Kostenlose Schnupperstunden

Tel.: 0172-7022964 Mail: pm.tastentraining@gmail.com



Ihre Anzeige im
Gartenstadt Journal
Melden Sie sich unter
Tel: 0621/72739490

Leere Baumscheiben auch in der Gartenstadt

Stadtverwaltung lässt Baumstandorte verkommen

Man könnte schon fast das Weihnachtsmärchen zitieren „überall sehe ich goldene Lichtlein blitzen“ doch leider ist der Anblick leerer Baumscheiben alles andere als erfreulich. An zahlreichen Standorten in der Gartenstadt und dem gesamten Stadtgebiet sind die tristen Standorte ehemaliger Stadtbäume leer. Von Neupflanzung keine Spur. Vielmehr werden die leeren Baumscheiben mit Schotter aufgefüllt und muten den verrufenen Schotterbeeten an. Vergeblich haben sich gerade aus der Gartenstadt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an das zuständige Dezernat der Grünen Umweltbürgermeisterin gewandt, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen und auch deren Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement bei Wiederbepflanzung und Pflege der Stadtbäume zu signalisieren.



Leere Baumscheiben vor dem Jugendhaus Gartenstadt seit Inbetriebnahme der Stadtbahn Nord. Bilder: Sykvia Ostbues

Doch weit gefehlt, die Bitten der Bürgerinnen und Bürger sind zu meist abschlägig beschieden worden. Zum einen argumentiert die Stadtverwaltung, dass bei Wiederbepflanzung unbedingt Fachfirmen am Werk sein müssen und für die Dauer von drei Jahren Wiederpflanzung und Pflege zu gewährleisten. Eine mit viel Rummel im Herbst 2018 ins Leben gerufene Aktion „Baumpaten gesucht“ ist nahezu ergebnislos verlaufen. Auch von Seiten der Verwaltung wird stets betont, wie wichtig die Stadtbäume für unser Klima und unsere Lebensqualität sind. Doch wer dann die leeren Baumscheiben, aufge-



Stadtrat Roland Weiß, Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz und Manfred Gottmann vor dem Bunker im Langen Schlag.

füllt mit Schotter erblickt, darf an denen öffentlichen Bekundungen erheblich zweifeln. Aktuell feiert die Stadt Mannheim eine Baumpflanzaktion von 100 Bäumen in der Konrad-Duden-Straße. Die Bedeutung dieser Baumpflanzungen wird mit Blick auf die bevorstehende Bundesgartenschau 2023 begründet. Nach Auffassung der zuständigen Grünverwaltung wird die Konrad-Duden-Straße, beginnend an der B38 bis zum Eingang Jüdischer Friedhof zu einer wichtigen Erschließungsstraße für Besuchende der Bundesgartenschau. Offensichtlich übersieht die Verwaltung das Dilemma der verwaisten Baumscheiben geflissentlich. Der Gartenstädter Bezirksbeirat der Freien Wähler – Mannheimer Liste, Dr. Thomas Steitz, und

Stadtrat Roland Weiß waren gemeinsam mit Manfred Gottmann in der Gartenstadt unterwegs und haben sich die ehemaligen Standorte von Stadtbäumen angesehen. Besorgte Bürger, die an den Stadtbäumen „seltsame Markierungen“ bemerkten, haben die Initiative ergriffen und nachgefragt, ob denn die Markierungen die Fällung der Bäume ankündigt. Bezirksbeirat Dr. Steitz hat sich an den BBR Waldhof gewandt und einen Antrag eingebracht, der die Verwaltung um weitere Auskünfte bittet. Auch Stadtrat Roland Weiß hat einen entsprechenden Antrag auch in den Gemeinderat einbringen. Mit Unterstützung der Bevölkerung muss es gemeinsam gelingen, dieser Untätigkeit der Mannheimer Grünverwaltung ein rasches Ende zu bereiten. (RW)



Jetzt mache ich mit im Bürgerverein Gartenstadt e.V.

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Geb.-Datum:

Eintrittsdatum:

Mannheim, den

Unterschrift:

Jahresbeitrag (Mindestbeiträge)

- ☐ Einzelmitgliedschaft: 18,00 Euro ☐ Familienmitgliedschaft: 24,00 Euro
☐ Juristische Personen: 36,00 Euro ☐ anderer Jahresbeitrag: ____ Euro

SEPA-Lastschriftmandat (für wiederkehrende Zahlungen)

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE89ZZZ00001133946

Mandatsreferenz:

(9025 + Mitgliedsnummer)

Ich ermächtige den Bürgerverein Gartenstadt e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Gartenstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Kontoinhaber

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Kreditinstitut:

IBAN: DE

I

I

I

I

I

BIC:

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert

Mannheim, den

Unterschrift

(Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Bitte zurück an:

Bürgerverein Gartenstadt e.V., Kirchwaldstr. 17, 68305 Mannheim

Für Rückfragen: Vorsitzende Gudrun Müller, Tel.: 0157-81717961



BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung





Farben
Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.



Tapeten
Aller bekannten Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.



Mischfarben
Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.



Gardinen
Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.



Bodenbeläge
Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus
 Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)
 farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720

Leider kein Grund zur Entwarnung

Fauler Kompromiss bringt keinen Schutz für die Natur im Käfertaler Wald

In der Tagespresse war zu lesen, dass die Evangelische Stiftung Pflege Schönau (ESPS) gemeinsam mit ihrem Vertragspartner, der Landschaftsagentur Plus GmbH (LA Plus) auf großflächige Rodungsarbeiten zum Entfernen der Traubenkirsche verzichtet.

Wir hatten bereits darüber berichtet, dass die Stadt Mannheim Rodungs- und Pflegearbeiten im Umfang von max. sechs Hektar jährlich für ausreichend erachtet, um Risiken bezüglich Waldschäden zu minimieren.

Die ESPS war angetreten, 30 Hektar Waldfläche pro Jahr im Mannheimer Norden zu roden. Jetzt tragen die Vertragspartner ESPS und LA Plus vor, maximal zwölf Hektar pro Jahr Wald zu roden und durch Neuaufforstungen den Käfertaler Wald zu kunfts-fähig zu machen.

Insoweit war der Antrag der Fraktion Freie Wähler – Mannheimer Liste an den Gemeinderat teilweise erfolgreiche. Noch immer ist die Frage an die beiden Geschäftspartner offen, ob sie entsprechend der gesetzlichen



Bild: Rückpferde Von Stephan Mense (FEXX)

Grundlagen ihrer Verpflichtung nach § 6 des Landeswaldgesetz nachkommen wollen, um dem Allgemeinwohl im Erholungs-wald zu entsprechen.

Im Käfertaler Wald finden wir zahlreiche Schutzgüter und es ist zwingend erforderlich, dass vor Beginn der Arbeiten eine Gebietsverträglichkeitsprüfung erstellt wird. Mit dem Geschäftsziel, 111 Hektar Wald umzubauen sind immerhin 10 Prozent des gesamten Bestandes des Käfertaler Erholungswaldes betroffen.

Ergänzend fordern die Freien

Wähler – Mannheimer Liste, dass die Maßnahme ohne schweres Rodungs- und Räumungsgerät erfolgt. Beim Einsatz solch schwerer Gerätschaften nimmt der Waldboden unweigerlich erheblichen Schaden. Da lohnt sich ein Blick auf die Entscheidungen der Fraktionen der Landeshauptstadt. Bei einem ähnlich gelagerten Projekt im Stuttgarter Wald haben sich die Fraktionen einstimmig offen gezeigt, den Einsatz von Rückpferden für die Arbeiten in Betracht zu ziehen.

Der Einsatz von Rückpferden macht vor dem Hintergrund der notwendigen Maßnahmen in dem 1.400 Hektar städtischen Wald Sinn. Diese gewaltige Aufgabe der Sanierung des städtischen Waldes wird sich über mehrere Jahre erstrecken und deshalb ist es richtig, bereits heute Strukturen zu schaffen, um die Maßnahmen im Wald möglichst naturschonend durchzuführen. Der Einsatz von schwerem Gerät belastet den Waldboden, Flora und Fauna unnötig. (RW)

Die LANDSCHAFTSAGENTUR PLUS GmbH

Waldumbau im Kollekturwald – Bearbeitungsflächen

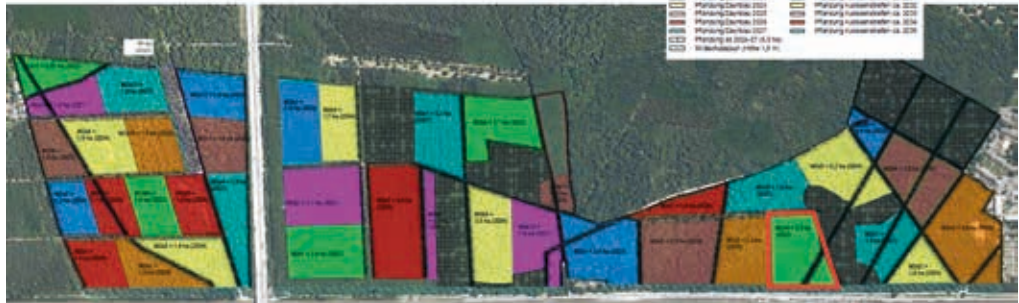


Bild: Quelle: www.landschaftsagenturplus.de

Selbstbehauptungskurs im Bürgerhaus

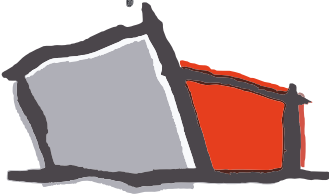
Kritische Situationen meistern

Selbstbehauptung heißt nicht nur hauen und schreien, manchmal kann man brenzligen Situationen auch mit Körpersprache aus dem Weg gehen. Klare Ansagen: Nein, das will ich nicht und dabei die Aufmerksamkeit der Mitmenschen erregen, kann schon weiterhelfen. Der Bürgerverein Gartenstadt darf sich glücklich schätzen, diese Veranstaltung für Frauen anbieten zu können.

Nur mit der Unterstützung von SiMA e.V. sind diese Angebote möglich. Wie wichtig diese Kurse sind, zeigt die schnelle Ausbuchung der Termine. Mit Marco Böhringer haben wir einen zertifizierten und erfahrenen Selbstschutztrainer gefunden. Im September durften zehn Frauen im Bürgerhaus am letzten Kurs des Jahres teilnehmen. Mit viel Spaß und neuen Er-

fahrungen verbrachten sie einen Sonntag im Bürgerhaus. Kurzweilig gestaltete der Trainer das Programm. Jede der Damen ging mit einem guten und sicheren Gefühl nach Hause. (GM)

Ihre Anzeige hier!
Melden Sie sich unter
Tel: 0621/72739490



Hans Kaufmann

Grabmale
Granit-Küchenarbeitsplatten
Natursteinmöbel für
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim
0175 3642664 oder 0621 7628510
hkformstein@web.de
www.hk-formstein.de

Formstein



Keine Hand frei zum Bezahlen war gestern.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt über das Online-Banking oder unsere VR-BankingApp freischalten lassen.

Apple Pay
Einfach, schnell & kontaktlos bezahlen.





Die Bank in Mannheims Norden.
In der Region - für die Region.

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag ab 14 Uhr

Fällt Corona bedingt aus

Ansprechpartner:
Hans Schmid
Tel. 0621-741597

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat
im Bürgergarten
entfällt bis auf weiteres

wegen Baumaßnahmen

Anspruchspartner:
Frau Izabela Bogdan
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Live Musik

Von September bis Juni
jeden ersten Sonntag im Monat
Fällt Corona bedingt aus

bedingt aus

Anspruchspartner:
Roland Collet Tel: 753406
Ulrike Schmitt Tel: 747119

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

Winterpause

Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Anspruchspartner:
Samuel Schmitt
Tel. 0175 - 2022700

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

entfällt bis auf weiteres

wegen Baumaßnahmen

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag
ab 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Kirchwaldstr. 17
Fällt Corona bedingt aus

Anspruchspartner:
Angelika Stein
Tel. 0621 - 77 38 02

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

findet jeden Mittwoch
Winterpause
Bürgergarten statt

Anspruchspartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179 - 83 44 99 0

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im
Johann-Garten
Fällt Corona bedingt aus

Männerchor von
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Schach

Jeden Freitag
14:00 - 17:00 Uhr
Gasthaus zur Krone
Wormser Str. 17a
Ma-Käfertal

Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
Tel: 0621 - 437 1333

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag 9:30 Uhr Freitag 9 Uhr Samstag 9 Uhr** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Kommen, Schauen, Mitmachen.
Infos unter: Tel.: 0621/ 757186

Stadtrat Roland Weiß am Telefon

Für Fragen, Anregungen und Sorgen steht Roland Weiß, Stadtrat der Freien Wähler - Mannheimer Liste, am Samstag, dem 28. November 2020, 15:00 - 16:00 Uhr, den Bürgerinnen und Bürgern am Telefon unter der Rufnummer 0621-71 88 777 zur Verfügung.

Gerne können die Anliegen auch jederzeit per E-Mail an roland-weiss@gmx.net gesendet werden.

(RW)



Bild: RW

Boule spielen im Bürgergarten entfällt ab November
Corona-Regeln untersagen Treffen

Auch die Freunde von Boule hat es getroffen. Für die nächste Zeit fällt das Spielen im Bürgergarten aus.

Die Spieler waren im Sommer froh, dass es wieder die Möglichkeit gab, sich zu treffen und ein wenig Sport zu treiben.

Für die nächste Zeit kann der Bürgergarten leider für keine Aktivitäten genutzt werden.

(GM)



Bild: GM

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.
www.buergerverein-gartenstadt.de

dienstleistungen-hotz

Brandschutz (VDI 6022)
Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D - 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Werden Sie Mitglied.
Bürgerverein Gartenstadt


Waldwichtel

Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Termine

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren

Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde. **fällt Corona bedingt zur Zeit aus**, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch

Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag

Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat

Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindsaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag

Spielvereinigung Sandhofen,
Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch

13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische
öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag

18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im
Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag

Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft
Chorprobe Freitag Gemischter Chor
16:30-17:30 Uhr, Männerchor
17:45 -18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-
Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadengemeinde: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadengemeinde: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag

18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn
in St. Lioba Vorabendgottes-
dienst ist), Katholische öffent-
liche Bücherei der Seelsorgeein-
heit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz
St. Lioba

Gartenstadt Treff,
Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt
Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm

Täglich **fällt Corona bedingt zur Zeit aus**
in der Gnadengemeinde

Montag: 14.30 Uhr:

Blutdruckmessen, Gedächtnis-
training, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesell-
schafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr
Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nach-
mittag, Schachgruppe, Boule im
Bürgergarten

**Information über Telefonnum-
mer: 743396 (Brigitte Westrich).**
Die Skatspieler, die sich montags
um 14 Uhr treffen, würden sich
über Mitspieler sehr freuen.

Dr. Stefan Fulst-Blei MdL

Wahlkreisbüro vor Ort

Stefan Fulst-Blei bietet Unterstützung bei
Alltagsproblemen an

Auf seinen Vor-Ort-Touren durch die Stadtteile des Mannheimer Norden wurde der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD) neben Fragen zur Politik im Land auch zu konkreten Alltagsanliegen der Bürgerinnen und Bürger angesprochen.

Seit 2019 bietet Fulst-Blei deswegen seine Unterstützung vor Ort an. Regelmäßig ist sein Wahlkreisbüro präsent auf der Schönau, um unter anderem beim Ausfüllen von Formularen zu helfen. Auch geht es darum, bei Problemen Lösungswege zu erarbeiten

und für die endgültige Lösung den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Sein Wahlkreisbüro wird jeweils zwischen 15-17 Uhr an folgenden Terminen für die Bürgerinnen und Bürger da sein: **02.12.2020.**

Sie finden das Wahlkreisbüro vor Ort in den Räumen des SPD-Bürgerbüros, Danziger Baumgang 90, Mannheim-Schönau. Wir bitten, die notwendigen Hygienevorschriften zu beachten und beim Betreten des Bürgerbüros einen Mundschutz zu tragen. (SPD)

K Bianca Tanis
TK Mannheim Immobilien
Ihre Immobilienberaterin

EWZ zu Verkaufen:
in MA-Käfertal,
4-5 Zimmer, Garten,
Wfl. 114 m2
kernsaniert
KP 449.000 Euro
Maklercourtage
5,95 % inkl. MwSt.
Mehr Details unter
ImmobilienScout 24

Tel +49 (0) 176 / 46 00 93 7

Werden auch Sie
Mitglied beim
Bürgerverein
Gartenstadt
Gemeinsam können
wir was erreichen!

OLYMPIA

Ihr Olympia-Fachhändler:

Rufen Sie uns an!

Ihr Fachhändler für
Büro- und
Informationstechnik

Wir reparieren

- Schreibmaschinen
- Diktiergeräte
- Computer
- Kopierer
- Drucker
- FAX

Seip
Bürotechnik

68305 Mannheim · Fax 0621/745217

Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28

Verkauf + Service

FLIESEN
SEIDEL

Meisterbetrieb
für

Fliesen-,
Platten-, Mosaik-, Natur-
und Betonwerkstein
Verlegung

Quedlinburger Weg 16

68307 Mannheim

Tel/Fax: 0621/4374390

Mobil: 0170-9072116

Unterstützen auch Sie uns!
Bürgerverein Gartenstadt

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsport-
gemeinschaft.

Kontakt: Manfred Baaske
Tel. 01577-2150212

Montag

17.15- 20.30 Uhr Wassergymnastik,
Hallenbad, Waldhof Ost

Dienstag

16:30-19:30 Uhr Stuhl-, Rücken-
und Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof

Mittwoch

18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis,
für alle Mitglieder M + F
Franziskushaus Waldhof

Donnerstag

09.00-10.00 Uhr Osteoporose
SC Käfertal, Obere Riedstr. 10

Boule 10.30-12.30 Uhr
Bürgergarten Gartenstadt Kirch-
waldstr. 20, (nicht am Wandertag)

Freitag

17.00 - 19.00 Uhr Schon -, Rücken-
und Wirbelsäulengymnastik
Gethsemane Kirche

18.00 -20.00 Uhr Koronarsport

20.00 - 22.00 Uhr Faustball
Boehringer Dreieck, Sporthalle

Ihre Anzeige im
Gartenstadt Journal

Rufen Sie uns an unter

Tel: 0621/72739490

FRIEDHÖFE MANNHEIM²

Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand

Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)

Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Premiere von „Bernarda Albas Haus“

Eine Inszenierung, die unter die Haut geht

Ausgangspunkt der Handlung ist der Tod von Bernardas zweitem Ehemann. Mit der geschickt platzierten, coronatauglichen Massenszene der Totenmesse per Videoeinspielung eröffnet der Regisseur des Stückes Thomas Nauwart-Schultze seine Inszenierung über „Frauen ohne Mann“. Bilder und Worte der dörflichen Trauergemeinde sprechen sehr deutlich die Situation in Bernardas Haus an, in dem es alles andere als harmonisch und friedlich zugeht. Hautnah erleben wir das erschütternde Aufbegehren der heranwachsenden Töchter gegen eine starre, streng katholisch geprägte spanische Gesellschaft. Herrisch verlangt Bernarda - überragend verkörpert von Sabine Valentin - nach der Totenmesse ihres verstorbenen Ehemannes eine bedingungslose, traditionelle achtjährige Trauer. Gewaltsam zwingt sie so ihre Töchter in die totale Isolation zur Außenwelt und tabuisiert rigoros Meinungen und Gefühle. Was zählt sind Gehorsam, Unterordnung und Anpassung an Tradition und Erwartungen der Nachbarn.

Es ist geradezu erschütternd mitzuerleben, wie jede Einzelne mit ihren unterdrückten Begierden, ihrem Schmerz und ihren Ängsten umgeht. Bernardas starke Präsenz, die sie über das ganze Stück ausstrahlt, nimmt man jederzeit ab, dass sie zu allem bereit ist, die Tradition ihrer Vorfahren fortzusetzen. Damit ist der Grundstein für den dramatischen Konflikt gelegt. Lediglich der altgedienten Magd La Poncia - von Wera Wörner als gefühlsbetonter, mütterlicher und lebensfroher Gegenpol zu Bernarda dargestellt - ist der Kontakt zum Klatsch und Tratsch der Dorfgemeinschaft noch möglich. Sie führt in die Verhältnisse ein und kennt die Probleme und Verfehlungen der Töchter in diesem „gottver-



dammten Haus“, denn sie hat sie großgezogen. Immer wieder versucht sie zu vermitteln. Doch dem vertrauten Umgangston untereinander gebietet Bernarda sofort Einhalt, wenn sie ihr widerspricht. Aufgrund ihrer Herkunft und Position habe sie zu arbeiten und den Mund zu halten! Unnachgiebig beharrt sie auf ihrer Meinung. Als der Mob der Straße fordert, die Tochter der Nachbarin zu steinigen, weil sie ein außereheliches Kind zur Welt gebracht hat, stimmen alle bis auf Adela lautstark zu.

In schockierender Weise erlebt man Bernardas kaltherziges Verhalten gegenüber ihrer als verrückt erklärten Mutter Maria Josefa - eindrucksvoll gespielt von Veronika Ludwig. Sie wird aufgrund ihres Andersseins als Schande empfunden und weggesperrt. Aber es gelingt ihr, aus dem Kerker ausbrechen. Auf Anweisung Bernardas wird sie wie ein wildes Tier von den Mägden eingefangen, gefesselt und zurückgeschleppt.

An der imaginären Figur von Pepe El Romano, dem attraktivsten Mann im Dorf, entzündet sich der schwelende Konflikt der Verlockungen des Lebens. Obwohl er in aller Munde ist, tritt er nie auf. Er ist der Auslöser für die Handlungen

der Frauen. Unerbittlich nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Angustias, die älteste Tochter - überzeugend dargestellt von Claudia Bendig - ist nach dem Tode ihres Stiefvaters von der Trauerzeit ausgenommen. Sie erwartet ihr Erbe, um dann durch Heirat das Haus zu verlassen. Bernarda willigt trotz Trauerzeit in die Hochzeit mit Pepe El Romano ein. Doch es kommt zum Eklat. Pepe, der nur ihre Mitgift im Blick hat, flirtet zwar mit ihr, trifft sich jedoch heimlich mit der jüngsten Tochter Adela - emotional gespielt von Agnetha Rauch. Bei ihr zeigt sich kontrastreich das Wechselspiel ihrer Gefühle. Mit ihrer Vitalität steht sie in klarem Kontrast zu ihren Schwestern, vor allem zur bedeutend älteren Angustias. Jedoch erkennt sie in ihrem Liebeshunger nicht, dass Pepe sie nur benutzt. Ihre Gefühle für ihn kann sie in ihrer jugendlichen Widerborstigkeit nicht im Zaum halten. Weil sie letztendlich an der übermächtigen Mutter und dem ungeschriebenen Gesetz der Familienehre scheitert, endet ihre Sehnsucht tödlich.

Sehr deutlich zeigen sich die Gegensätze bei Martirio - kämpferisch und aggressiv gespielt von Santina Rudolph. Obwohl sie sich immer



Bilder: WE

stärker zu Adelas Rivalin entwickelt, bleibt bis zum Schluss sichtbar, dass auch sie leidet. Der Zweifel Angustias an der Aufrichtigkeit Pepes und das heimliche Treffen Adelas mit Pepe, veranlassen sie, ihre Schwester bei der Mutter zu denunzieren. Eifersüchtig fühlt sie sich in die Rolle einer Märtyrerin gedrängt. Ihr aufgetauter blinder Hass gegen die tyrannische Mutter entlädt sich in einem Gewaltausbruch, dessen Realität erschauert. Die große und gütige Magdalena und die jüngere Amelia - liebevoll dargestellt von Silvia Schönfelder und Nina Sumser - unterscheiden sich deutlich von ihren Schwestern. Sie spielen eine untergeordnete Rolle und sind dementsprechend positioniert. Obwohl auch sie in Pepe verliebt sind, haben sie sich in ihrer Hoffnungslosigkeit mit ihrem Schicksal abgefunden. Sie gehen ganz in den ihnen zugeteilten Aufgaben auf: zu Hause bleiben, an der Aussteuer nähen und ihrer Mutter widerspruchslos gehorchen. Die übrigen Darstellerinnen, die Mägde und die dörfliche Trauergemeinde unterstreichen in ihren Rollen die Dramatik. Mit der Einzigen nicht im Hause lebenden entfernten Verwandten Prudencia - lebensnah dargestellt von Sandra Sebastian - wird noch einmal die Zerbrechlichkeit der starren Tradition und der sich ankündigende Ausbruch aus der Unterdrückung in Form eines unbändigen Hengstes deutlich gemacht.

Zum Schluss versucht Bernarda mit brachialer Gewalt, Moral und Familienehre wiederherzustellen. Blindwütig schießt sie auf Pepe, ohne ihn jedoch zu treffen. Adela glaubt, dass ihr Geliebter tot sei und erhängt sich in ihrem Zimmer. Bernarda trauert einen kurzen Moment, fällt aber sofort wieder in ihre Rolle als herrschstüchtiges Familienoberhaupt zurück. Gefühllos und wider besseres Wissen verbannt sie den Makel des Selbstmordes mit den Worten: „Wir werden alle tief in ein Meer von Trauer tauchen. Adela, die jüngste Tochter von Bernarda Alba, ist als Jungfrau gestorben. Habt ihr mich verstanden? ...Schweigen habe ich gesagt!“

Mauern und Türen sucht man vergeblich. Sie werden auch nicht benötigt, denn sie sind ins Innere, in die Seelen der Darstellerinnen gewandert. Unter die Haut gehende emotionale Ausbrüche, die nach einer Nähe verlangen, sind coronabedingt auf Distanz gehalten, aber in ihrem aggressiven Ausdruck dadurch noch stärker in ihrer Wirkung. Die menschliche Natur in all ihren Facetten hat Thomas Nauwart-Schultze exzellent in lebendige Charaktere mit punktgenauer Körperchoreografie umgesetzt. Mit langanhaltendem Beifall bedankte sich das Premierenpublikum am Schluss der Aufführung beim gesamten Ensemble für diese virtuose und hochkarätige Glanzleistung. (WE)

KFZ-Reparaturen
vom Fachbetrieb

Unfallinstandsetzung

Fahrzeuglackierung

Oldtimer-Restoration

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, hersteller-unabhängig und professionell.

www.autolackiererei-mohr.de

schnell und zuverlässig

Anzeigen im
Gartenstadt Journal
Rufen Sie an
unter:
**Tel.: 0621/
72739490**

Seniorenrecht u.
komplett

**Badewanne
raus,
Dusche
rein,
inkl. Fliesenarbeiten**

Joachim Mainka
 HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
0621-43025420

CDU Mannheim nominiert Nikolas Löbel

Mit 86 Prozent als Kandidat zur Bundestagswahl 2021 gewählt

Mit großer Geschlossenheit hat sich die CDU Mannheim erneut für den derzeitigen Abgeordneten Nikolas Löbel als ihren Kandidaten für die bevorstehende Bundestagswahl entschieden.

Trotz Corona war die Feudenheimer Kulturhalle mit 197 Stimmberechtigten Mitgliedern nahezu randvoll besetzt. Funktionsträger und Mitglieder der Partei lobten in zahlreichen Wortmeldungen den Abgeordneten und Kandidaten. Die anwesenden MM-Redakteure wurden offen für ihre Berichterstattungen kritisiert. Der Mannheimer Bloomaulordensträger und Feudenheimer CDU-Bezirksbeirat Rudolf Götz bezeichnete den Mannheimer Morgen als eine aus dem Mannheimer Rathauskremel gesteuerte Prawda.

In seiner Vorstellung ging Nikolas Löbel auf zahlreiche Schwerpunkte seiner politischen Arbeit ein. „Wir haben in dieser Legis-



MdB Nikolas Löbel bei seiner Vorstellungsrede Bild: CDU

laturperiode nicht nur die Grundrente eingeführt, zu der ich stehe. Denn mit sozialen Fragen macht man keinen Wahlkampf. Das machen nur andere, um zu spalten. Es geht um Leistungsgerechtigkeit und das Vertrauen der Menschen, die ein Leben lang fleißig gearbeitet haben, dass sie im Alter würdig

leben können“, so Löbel in seiner Rede.

Mit Blick auf die aktuelle Coronapandemie, führte Löbel aus, dass Corona zeige, dass Deutschland das beste und leistungsfähigste Gesundheitswesen der Welt habe und bedankte sich bei den Menschen im Gesundheitswesen, die in dieser

Zeit ganz besonderes leisten. Auch die Situation der unzureichenden Leistungen der Pflegeversicherung und drohenden Altersarmut nannte Löbel als wichtiges politisches Ziel seiner Arbeit. „Und deshalb begrüße ich es auch, dass wir noch in den nächsten Monaten bis zur Bundestagswahl die Reform der Pflegeversicherung angehen werden. Menschen, die pflegebedürftig werden, brauchen unsere Unterstützung. Sie gehören zu dieser Gesellschaft wie alle anderen. Oftmals wird Pflege sodann zur Herausforderung für die ganze Familie. Deshalb müssen wir die Pflegeversicherung reformieren und auf breitere Beine stellen.“

Position bezog der Abgeordnete in Richtung Extremismus. Für ihn ist klar, dass die Union eine Werteuni-

on ist, dazu brauche es keine besonderen Gliederungen innerhalb der Union. Löbel weiter, „die AfD ist alles. Aber sie ist keine bürgerliche Partei. Die AfD hetzt und spaltet. Die AfD ist die neue NPD und die müssen wir bekämpfen“. Klar Kannte bezog Löbel in Richtung Antisemitismus und Radikalismus. „Als Christdemokrat sage ich Ihnen, wir kämpfen entschieden gegen jede Form der Ausgrenzung, wir kämpfen gegen jede Form von Antisemitismus und Radikalismus, ob von rechts oder links. Jeder Extremist ist Mist.“

Die anwesenden Delegierten spendeten ihrem Kandidaten großen Beifall. Mit dem Wahlergebnis dann der Kandidat gestärkt in den Wahlkampf ziehen. (CDU)

Fulst-Blei als Vorsitzender der SPD Mannheim wiedergewählt

Stefan Fulst-Blei ist der neue/alte Vorsitzende der SPD Mannheim. Der Landtagskandidat der Sozialdemokraten für den Mannheimer Norden bekam in einer besonderen, von Corona geprägten Jahreshauptversammlung 73 der 79 Delegiertenstimmen.

Der 52-jährige Landtagsabgeordnete zog in einem kurzen Resümee der vergangenen zwei Jahre eine positive Bilanz. „Die letzten zwei Jahre waren durch eine effiziente Neuaufstellung der Kreisvorstandsarbeit geprägt. Wir sind moderner und effektiver geworden, dies gilt sowohl für die digitale Arbeit als auch die Kampagnenformen. Eine gute Basis für die zwei anstehenden weiteren Wahlkämpfe“, so Fulst-Blei im Rückblick. Als Stellvertreterin wurde die wenige Stunden zuvor

zu Bundestagskandidatin gekürte Isabel Cademartori (32) wiedergewählt. Neu gewählt als Stellvertreter wurde der 34-jährige Altenpfleger Sascha Brüning gewählt, der damit die Nachfolge von Ralf Eisenhauer antritt. Ebenfalls neu in den Kreisvorstand wurden Gunter Heinrich als Kreiskassierer, Carolin Wichtermann als Schriftführerin, Guiseppa Randisi als Mitgliederbeauftragter, Slavica Stecher als Organisationsbeauftragte und Kai-Uwe Herrenkind als Beauftragter für politische Bildung gewählt. Für Online Kommunikation wurde Benjamin Herrmann erneut das Vertrauen ausgesprochen. Ergänzt wird der neue Kreisvorstand durch die Beisitzerinnen Annalena Wirth, Nazan Kapan und Pia Moog, sowie Patrick Hohenecker.

Stefan Fulst-Blei zeigte sich mit seinem neuen Vorstandsteam sehr zufrieden. „Die Mannheimer SPD verfügt nach den heutigen Vorstandswahlen über ein schlagkräftiges Team.“

Es ist sogleich ein ausgewogener Spiegel unserer Stadtgesellschaft: Menschen verschiedener Berufsgruppen, familiärer Wurzeln und breiter politischer Erfahrung auf allen Ebenen. Ich freue mich auf zwei weitere Jahre engagierter Arbeit für eine lebenswerte und soziale Stadt. Gleichzeitig möchte ich mich bei den ausscheidenden Kreisvorstandsmitglieder bedanken, deren unermüdlicher Einsatz für ein sozialdemokratisches Mannheim die Arbeit der letzten Jahre stark geprägt hat.“, schließt Fulst-Blei. (PM)

Liebe VdK Mitglieder, liebe Vereinsfreunde und Gönner,

auf Grund der neuesten Entwicklungen in der Corona Pandemie, müssen wir die Weihnachtsfeier für dieses Jahr absagen.

Wir bedauern diesen Schritt natürlich auch sehr und haben so lange wie möglich daran festgehalten. Letztendlich müssen wir aber der aktuellen Situation Rechnung tragen – und auch bei uns im Ortsverband Mannheim Waldhof Gartenstadt - Käfertal

vorbeugende Maßnahmen, wie wir sie bisher nicht gekannt haben, ergreifen. Im Hinblick auf Veranstaltungen geht aber die Gesundheit aller vor.

Wir haben eine Fürsorgepflicht gegenüber allen Teilnehmern unserer Veranstaltungen, unabhängig davon, ob es sich um Gäste, Beschäftigte oder freiwillige Helfer handelt. Zu unserem Leidwe-

sen scheint sich die Lage erneut weiter zuzuspitzen.

Wir hoffen auf Ihr/ Euer aller Verständnis und wünschen uns allen, dass wir bald wieder Gelegenheit haben Sie/ Euch wieder persönlich treffen zu können. Bis dahin, bleiben Sie gesund! Ihr Vorstandsteam vom Sozialverband VdK OV Mannheim - Waldhof - Gartenstadt - Käfertal (WE)



HAUT

Elektrotechnik GmbH

**Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst**

Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de



Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline

0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de

handwerkerimhaus.de




ROLAND PALZ
Maurermeister



Grünewald

GMBH

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Stadtteilentwicklung Waldhof-Luzenberg

Grünes lebendiges Stadtteilzentrum oder ökologischer Kahlschlag?

Wie ein Riegel liegt das riesige Firmengelände von St. Gobain – im Volksmund liebevoll die „Spiggel“ (Spiegelfabrik) genannt – zwischen den beiden Stadtteilen Waldhof-West und Luzenberg und trennt die beiden eigentlich zusammen gehörenden Stadtteile. Doch es ist nicht nur ein Industriegelände sondern dort hat sich aufgrund der abgegrenzten Lage in den letzten Jahrzehnten ein fast 30ha großes bewaldetes Biotop entwickelt, das Lebensraum für viele Tiere und Frischluftschneise für die beiden Stadtteile ist.



Die Teilnehmenden am Stadtteilrundgang Luzenberg Bild: MTS

Nach den unangekündigten Rodungen auf einer von St. Gobain bereits veräußerten Teilfläche im Februar dieses Jahres, den darauf folgenden Protesten der Anwohner und der Initiative des Bezirksbeirates Waldhof hat der Gemeinderat im März 2020 für das Firmengelände zwischen Waldhof-West und Luzenberg vorbereitende Untersuchungen nach §141 sowie einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan beschlossen. In der Zwischenzeit hat die Firmenleitung von St. Gobain be-

kanntgegeben, den Standort Mitte 2021 komplett aufzugeben, wodurch die Randbedingungen für die künftigen Planungen sich sowohl inhaltlich wie vor allem zeitlich nochmals geändert haben.

Vor diesem Hintergrund luden die Freien Wähler Mannheimer Liste (ML) zu einem Termin „ML vor Ort“ ein und diskutierten die aktuelle Situation und die Erwartungen der Bürger der beiden Stadtteile an die künftige Entwicklung.

Zusammen mit dem Vertreter des Luzenberger Spiegelvereins, Herrn Winfried Kölmel und dem Sprecher

der Bürgerinitiative Waldhof-West („Alter Waldhof“), Herrn Jürgen Kurtz, machten sich die Bezirksbeiräte und Vorstandsmitglieder der ML vom Werkseingang in der Spiegelstraße auf den Weg um das Firmengelände durch die beiden Stadtteile.

Zuerst riskierte man einen Blick durch die "Mauer", sprich die Lärmschutzwand an der B44 und ging Richtung Waldhof. Es ist erschreckend, wenn man sieht, wie gefährlich die Schulkinder vom Luzenberg zur Grundschule

auf den Waldhof und die Kindergartenkinder vom Waldhof den umgekehrten Weg Richtung Kita auf den Luzenberg laufen müssen – und dies alles auf dem kombinierten Fahrrad-/Fußweg dicht neben der vielbefahrenen B44. Anschließend wurde ein Blick auf die dicht bewaldeten Flächen hinter dem Werkszaun geworfen und die Teilnehmer verfolgten mit großem Interesse die Ausführungen zur Bedeutung dieser Flächen. So dient

die dichte Vegetation das Firmengelände als Brut- und Rückzuggebiet für über 80 Vogelarten, die von Anwohnern kartiert wurden und hat erhebliche Bedeutung für das Klima und somit für die Lebensqualität der Bevölkerung in den beiden Stadtteilen.

Laut einem Umwelt-Gutachten ist das Spiegelgelände eine deutliche Temperatursenke, wodurch es im Sommer hier 4-5°C kühler ist als in den umliegenden Gebieten. (GM)

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 0621/751422
Fax: 0621/751205
Mobil 01 72/621 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

Totenehrung auf dem Waldfriedhof entfällt.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

(Immanuel Kant)

Sehr geehrte Angehörige,
dieses Jahr können wir das Gedenken an unsere lieben Verstorbenen leider nicht in gewohnter Weise durchführen. Aufgrund der aktuellen Corona-Regelungen kann unsere gemeinsame Veranstaltung auf dem Waldfriedhof nicht stattfinden und muss entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Zukunft Waldschule

Fulst-Blei drängt auf zügigen Planungsprozess

Die Stadtverwaltung hat dem Landtagsabgeordneten und Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei Informationen zum aktuellen Stand „Zukunft Waldschule“ zukommen lassen. Eine entsprechende Veranstaltung von Fulst-Blei musste letzte Woche aufgrund der Corona-Entwicklung abgesagt werden. Auf Initiative der SPD Gartenstadt konnte 2019 die im Raum stehende Frage nach einer möglichen Campuslösung von Alfred-Delp- und Waldschule geklärt und verworfen werden. Ein von Fulst-Blei initiiertes Antrag im Gemeinderat führte mit zur Einstellung von 1 Mio. Euro im städtischen Haushalt.

Diese Mittel waren bewusst als Impuls gesetzt, um endlich in die Planungen einzusteigen. Nach Auskunft der Stadtverwaltung soll jetzt unmittelbar geklärt werden, wie der erforderliche Ersatzneubau bzw. die Generalsanierung für den gesamten Gebäudekomplex konzipiert werden kann. In diesem Zuge wird außerdem die Machbarkeit geprüft, wie der Ersatz des Gebäudeteils C in Bezug zu dem gesamten Schulgebäude sinnvoll vorgezogen und integriert werden kann. Perspektivisch wird frühestens Anfang 2022 mit Ergebnissen des Planungsprozesses hinsichtlich eines Vorziehens des C-Baus gerech-

net. Auf dieser Grundlage könnte dann eine Inbetriebnahme des Ersatzbaus zum Schuljahr 2023/2024 realisiert werden.

Fulst-Blei: „Es war ein wichtiges Zeichen, dass wir im Gemeinderat die zusätzlichen Mittel für die Waldschule durchgesetzt haben und somit den ganzen Planungsprozess früher in Gang gesetzt haben. Auch wenn es noch einige Jahre dauern kann, bis ein neues Schulgebäude steht. Der Planungsprozess muss nun zügig umgesetzt werden. Aber immerhin: die Tür zum den neuen Schulgebäuden ist offen und wir müssen nun schnell durchgehen.“ (SPD)

Joachim Proetel

Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb



Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660



* in Kooperation mit
Fraunhofer IML



Ihr kompetenter Partner für
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim

0621 751428 · www.lidy.de



Ihre Anzeige hier!
Tel: 0621/72739490

Machbarkeitsstudie für die Waldschule ist in Auftrag gegeben

Keine Haushaltsmittel für einen vorzeitigen Ersatz des C-Baus

In der drängenden Frage, für den Schulunterricht geeignete Räume für die Schüler*innen der Waldschule schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen, gibt es noch keine Einigung im Streit zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat. Die Ersatzmaßnahme für den C-Bau darf nicht länger verzögert werden.

Auf Anfrage der Fraktion Freie Wähler – Mannheimer Liste (FW-ML) hat der Schulbürgermeister Dirk Grunert mitgeteilt, dass eine Machbarkeitsstudie für den Neubau der Waldschule in Auftrag gegeben wurde.



Waldschule Gartenstadt, Bild: RW

Dies, so betont die Verwaltung, obgleich der Gemeinderat in seiner Mehrheit entsprechende Planungsmittel bei den letzten Haushaltsberatungen nicht bewilligt hatte. Wir hatten bereits berichtet, dass die Anträge der FW-ML und CDU für Planungsmittel bereits für die Haushaltsjahre 2020/2021 einzustellen, an der Stadtspitze und den übrigen Fraktionen im Gemeinderat gescheitert waren.

Angesichts der Dringlichkeit des Neubaus der Waldschule hat nunmehr die Verwaltung

zumindest eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Nach Einschätzung der Verwaltung könnte ein neuer C-Bau frühestens im Schuljahr 2023/2024 fertiggestellt sein. Für die FW-ML ist klar, dass das Versäumnis der Mehrheiten im Gemeinderat nicht fortwährend zum Nachteil der Schüler*innen und des gesamten Kollegiums der Waldschule werden darf.

Vergleichbar der vor wenigen Wochen durch die Verwaltung dem Bildungsausschuss vorgelegte Sofortmaßnahme für die

Käthe-Kollwitz-Schule wollen die FW-ML auch für die Waldschule außerordentliche Haushaltsmittel beantragen. Für die Käthe-Kollwitz-Schule konnten für eine Containererweiterung für vier Klassenräume sowie Nebenräume 1,6 Mio. Euro nicht geplante Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Dass die Mehrheit der Fraktionen im Gemeinderat im Nachgang zu der verpassten Chance während der Haushaltsberatungen die Notlage der Waldschule anerkennen „gibt Anlass zur Hoffnung, dass ein entsprechender Antrag zur

Bereitstellung von außerordentlichen Haushaltsmitteln eine Mehrheit finden könnte. Die räumlichen Zustände im C-Bau an der Waldschule sind weder den Schüler*innen noch den Lehrer*innen bei fortwährend steigender Schülerzahlen zumutbar. (RW)

**Anzeigen
unter:
Tel.: 0621/72739490**

„En kloorer Kerl“ wurde 75

Heimatverbundener und weltgewandter Künstler

Am vergangenen Montag feierte Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel seinen 75. Geburtstag. Er ist zwar ein gebürtiger Odenwälder, aber ein über die Grenzen Mannheims bekanntes, waschechtes Mannheimer Bloomaul.

Seine Biografie ist geprägt vom eisernen Willen, sich nicht hängen oder gehen zu lassen. Hochgearbeitet aus einfachen Verhältnissen - Volksschule und mittlere Reife in der Waldschule, Abitur über den zweiten Bildungsweg, Studium der Soziologie - hat es der einfache Odenwälder Bauernbub als Diplom-Soziologe zur Professur gebracht. Dazwischen liegen nicht weniger interessante Stationen seines abwechslungsreichen Lebens wie Bauschlosser, Bierfahrer, Lagerarbeiter, um nur einige zu nennen und längerfristige Arbeits- und Studienaufenthalte in verschiedenen Entwicklungsländern. Hier hat er Erfahrungen gesammelt, die ihn nicht mehr losließen.

Seine Offenheit, aber auch seine kritische Distanz sind untrennbar mit seiner Biografie als Schriftsteller und Sozialwissenschaftler



Bild: HP

verbunden. In seinen poetischen Betrachtungen besitzt er die besondere Fähigkeit zu unterhalten, zu bilden und zu überraschen. Seine feinfühligste Lyrik verbindet er neben Mundart und Humor brillant mit kabarettistischen Einlagen. Eine Vielzahl von Veröffentlichungen trugen zu seinem Bekanntheitsgrad bei. Seine Ehefrau Susanna Martinez, die er bereits in der Waldschule kennen gelernt hatte, heiratete er

1967. Sie ermunterte und unterstützte ihn auf seinem Werdegang. Als Kabarettist wurde er jedoch erst in den 80ern so richtig bekannt. Herausfordernde, intelligente und scharfe Satire ist sein Merkmal. Mit spitzer Zunge pointiert er kraftvoll in wohlgesetzten Worten. Nachdenken, bevor man lacht, ist seine Devise. Mit seinem schier unendlichen Fundus an Ausdrücken, den Redewendungen in seiner „Muddaschbrooch“ ver-

zaubert und unterhält er gleichermaßen. Mit einem Minimum an Worten erreicht er ausdrucksstark ein Maximum an Wirkung - kurzum er „schwöbelt“.

Ein Markenzeichen seiner Darbietungen sind seine „Gutsel“ als Belohnung für gelungene Antworten. Ungewollt setzt er dabei Eltern in Zugzwang. Die Fragen der Kinder lauten dann oft: „Unn wo sinn die Gutsel? Hoschde wie nix gewisst?“

Im August im Bürgergarten gab es wegen der Corona-Pandemie keine leckeren „Gutsel“. Hoffen wir, dass das kommende Jahr Auftritte von Schwöbel mit „Gutseln“ erlaubt.

Die besten Wünsche für ein gutes, erfülltes und gesundes neues Lebensjahr wünschen Ihnen der Bürgerverein und die Gartenstädter. (WE)

**24 Stunden-
Notdienst**
01 63 / 6 29 36 77

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621 / 74 74 72
Telefax: 0621 / 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie unsere Facebook Seite!

■ **Beratung**

- Bauwerksabdichtung
- Altbauanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

■ **Planung**

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung

■ **Ausführung**

Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20
68305 Mannheim
Telefon 0621 . 7 48 25 36
Telefax 0621 . 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de
www.bauservice-seref.de

„Ich bin Deutschland“

Hans-Peter Schwöbel

Wer wagt es, diesen wunderbaren, diesen kleinen, großen, liebevollen, befreienden Satz zu denken, zu sprechen und zu leben?

Kein eingeborener Deutscher kann diese drei Worte in die Welt des Denkens, des Gewissens, der Aufklärung und der Treue, der Erinnerung und der Hoffnung sprechen. Wo doch, wird er in die rechte Ecke geprügelt. Wer Deutschland und die Deutschen liebt, kann ja nur ein Rechter, ein Nationalist, ein Nazi sein... Oder?

„Ich bin Deutschland“ schreibt und sagt Hamed Abdel-Samad, Kind und Kunder der Aufklärung. Die Zeitung DIE WELT schreibt in einem Portrait am Freitag, 18.09.2020: „Seit 25 Jahren ist der 48-Jährige in Deutschland; Abdel-Samad kam aus Ägypten, einem Land, in dem er dem Vater, dem Lehrer und dem Professor keine Fragen stellen durfte. Sein Leben liest sich wie ein Entwicklungsroman.“

Das Wort „Entwicklungsroman“ führt hin zu dem, was Abdel-Samad meint mit „Ich bin Deutschland“. Nicht gemeint ist "L'état c'est moi" - Der Staat bin ich. Keine Machtlust spricht aus Abdel-Samads Anspruch, sondern Brüderlichkeit. Er legt seinen Arm um unser Land. Deutschland und Hamed sind Leidens- aber auch Licht-Genossen. Er sieht sich als einen, der auf schwierigen Wegen ins Licht der Aufklärung fand. So auch die Deutschen nach 1945.

DIE WELT: „Durch die Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte, den Brüchen und Narben



Bild: HPS

habe er sich selbst besser verstehen können. Es ist, als habe er sich an diesem Land aufgerichtet.“ Abdel-Samads neues Buch trägt den Titel: „Aus Liebe zu Deutschland. Ein Warnruf.“ Darin streift er durch die Geschichte der Deutschen und lässt uns seine Liebe wissen, die keineswegs unkritisch ist. Es ist die Liebe eines Erwachsenen, der die Augen vor den Schwächen und Unvollkommenheiten seiner Liebe nicht verschließt.

In dem WELT-Artikel sagt er auch: „Komischerweise kann ich mich in Dubei, Beirut, Marrakesch und Tunis ohne Polizeischutz bewegen. Dort umarmen mich junge Menschen auf der Straße und bedanken sich für meine Videos auf YouTube, die sie ‚Aufklärung‘ nennen. Doch in Deutschland gelte ich als Islamhasser. Da stimmt doch was nicht.“

Was stimmt da nicht? Diese Frage ist an viele „Qualitätsmedien“ und den gutmenschelnden Main-

Stream zu richten, aber auch an Politiker und Politikerinnen, die es trotz oder wegen ihrer Verachtung dieses Volkes und seiner Kultur in hohe und höchste Ämter in Deutschland geschafft haben.

Am 3. Oktober durften wir dreißig Jahre Deutsche Einheit feiern. Dies ist mir willkommener Anlass, mich zu freuen an dem, was uns in fünfundsechzig, aber gerade auch in den letzten dreißig Jahren gelungen ist. Ich gehörte zu den wenigen Künstlern und Wissenschaftlern, die auf Helmut Kohls Satz von den „blühenden Landschaften“ nicht mit Häme reagierten. So gut kannte ich mein Volk - es würde dieses Versprechen einlösen. Glückwunsch, mein liebes Deutschland, Du hast es gut gemacht. Lass Dich nicht klein machen von Leuten, die Dich aus Geistesarmut hassen und verächtlich machen. Übe weiter den Aufrechten Gang. Schalom mein schönes Land!

Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.



PANTÉ
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Beratung - Wertermittlung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492

Waldpforte 15 | 68305 Mannheim
info@pante-immobilien.de

www.pante-immobilien.de

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB seit 1900



geissler-grabmale@t-online.de

Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Wir können zusammen was erreichen!

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH

Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim

Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Anzeigen unter:

Tel.: 0621/72739490

Seniorengerecht u.
komplett

BADEWANNE

raus

DUSCHE

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

0621-43025420

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.

*Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.*

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

www.buergerverein-gartenstadt.de